



Jahresbericht 2021 / 2022

Mitglieder des Vereins

Der Verein hat aktuell 75 Mitglieder. 2 Mitglieder sind neu hinzugekommen. 3 Mitglieder haben den Verein aus Alters- oder Umzugsgründen verlassen.

Aktivitäten des Vorstands

Die Corona Pandemie hat die Aktivitäten des Vereins im gesamten Jahr 2021 und im ersten Halbjahr 2022 weiterhin stark behindert.

Nach der Mitgliederversammlung am 11. August 2021 hat sich der erweiterte Vorstand unter Beachtung der jeweils geltenden Hygieneauflagen 6 mal getroffen. Die Sitzungen wurden teilweise virtuell im Internet durchgeführt.

Am 04.02.2022 gab es im Rathaus ein Treffen mit der Stadtplanung und den Stadtwerken zum Thema Beleuchtung in der St. Jürgen Straße und im Gängeviertel.

Zusätzlich haben Mitglieder des erweiterten Vorstandes an Treffen der Stadtteilforen, Arbeitskreis Masterplan Mobilität, zur Planung des Hafens Ost, Sitzungen des Gestaltungsbeirates und des VCD zum Thema Bahnhof am ZOB teilgenommen. Die Sitzungen wurden virtuell oder als Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

Unsere internen Themen

Schilder an Aussichtspunkten

Im Januar konnte das Projekt Infotafeln an Aussichtspunkten abgeschlossen werden. Es wurden insgesamt 7 Infotafeln auf beiden Seiten des Hafens aufgestellt. Die Tourismusagentur Flensburger Förde hat zusätzliche Informationsseiten im Internet hergestellt, die über den QR-Code auf den Tafeln aufgerufen werden können.

Es entstanden Kosten von 7.965 €. Die Stadt Flensburg, die Tourismusagentur Flensburger Förde, der Fotograf Thomas Rake und das Bürgerforum Engelsby haben einen Teil der Kosten übernommen. Der Verein Östlich Altstadt hat das Projekt mit dem Restbetrag von 1.730 € gefördert.

Nach dem Fertigstellen der Schilder wurde die Presse zu einer Präsentation eingeladen. Es erschien nur die Zeitung Moin Moin, die dann einen positiven Bericht veröffentlicht hat.

Auf unsere Anregung hin hat das TBZ, im Erlenweg nahe der Abzweigung zur Brixstraße, eine neue Aussichtsplattform geschaffen.

Beleuchtung im Viertel

Es besteht weiterhin die Absprache mit dem Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Flensburg, Leuchten die auf dem Museumsberg und an der Schule Fruerlund nicht mehr benötigt werden, im Rahmen des Upcycling im Gängeviertel einzusetzen. Das letzte Gespräch dazu mit der Stadtplanung und den Stadtwerken hat im Januar stattgefunden. Danach wurden weitere Leuchten vom Museumsberg angeliefert. Es ist geplant, die vorhandenen Leuchten von den Stadtwerke auf ihre Verwendbarkeit prüfen zu lassen.

Die Leuchten in der St.-Jürgen-Straße lassen sich teilweise bei Ausfall der Leuchtmittel nicht mehr reparieren, da sie sich nicht mehr aufschrauben lassen. Es sind weitere Gespräche mit dem TBZ und den Stadtwerken geplant, um die Leuchten durch Stelen zu ersetzen. Es können keine Leuchten mit ausladenden Schirmen eingesetzt werden, da sie von durchfahrenden Müllfahrzeugen beschädigt werden würden.

Externe Themen

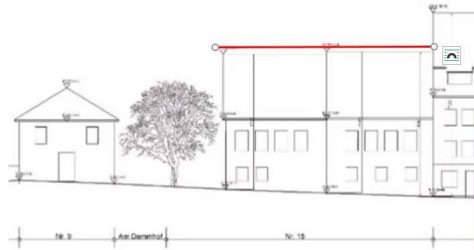
Bauvorhaben der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer plant an der Ecke Johannisstraße / Am Dammhof den Neubau eines Gebäudes. Da die Baugrenzen im aktuellen Bebauungsplan um wenige Meter überschritten werden sollen, musste der bestehende Bebauungsplan überarbeitet werden. Der neue Bebauungsplanes A 3.3 wurde mittlerweile durch die Ratsversammlung verabschiedet.

Die Stellungnahmen des Vereins Östliche Altstadt wurden bei der Neugestaltung des Bebauungsplanes berücksichtigt:

- Das Gebiet bleibt ein „Besonderes Wohngebiet“. Dadurch wird der Lärmschutz nicht verschlechtert, wie es bei dem Entwurf des Bebauungsplanes geplant war.

- Die Bauhöhe für ein neues Gebäude wird begrenzt. Sie liegt zukünftig wenige Zentimeter über der Firsthöhe des bestehenden JAW Gebäudes.



Die rote Linie beschreibt die Höhenbegrenzung für ein zukünftiges Gebäude.

- Die freie Fläche an der Ecke Am Dammhof / Johannisstraße wurde als Grünfläche ausgewiesen. Dort soll ein dritter Baum neu gepflanzt werden.

Bauvorhaben LIDL am Hafermarkt

Die Planungen für den LIDL Markt an der Ecke Angelburger Straße / Johannisstraße sind abgeschlossen.



Ansicht von der Angelburger Straße



Ansicht von der Johannisstraße

- Die Stellungnahme des Vereins Östliche Altstadt wurde berücksichtigt. Die Fassaden wurden mehrfach umgeplant, um die Gestaltungssatzung Altstadt einzuhalten.
- Auf unsere Empfehlung hin wird ein Teil der Fassade an der Johannisstraße begrünt.

Unser großes Dankeschön gilt dem Gestaltungsbeirat der Stadt Flensburg. In den Sitzungen des Beirates wurde um viele Details mit dem Bauherrn gerungen. Dort wurden zielführende Empfehlungen für die Gestaltung der Fassaden gegeben.

Der Baubeginn ist für den Herbst 2022 geplant.

Bauvorhaben Viktoriahöfe

Wegen der ungeklärten Zukunft des Bahndamms hat der SBV die Planung für das Bauvorhaben Viktoriahöfe eingestellt. Die Verpflichtung, so zu bauen, dass der Bahndamm zukünftig für den regelmäßigen Zugverkehr genutzt werden kann, stellt zu hohe Anforderungen an die Gestaltung des Bauwerkes.

Mit Genehmigung der Stadt Flensburg werden die Gebäude der Schlachtereijepsen abgebrochen. Es ist geplant, an der Stelle der Gebäude den Parkplatz zu erweitern.

Bebauung an der Wilhelmstraße

Es gibt keine Änderungen. Der Aufstellungsbeschluss für einen Parkhaus an der Wilhelmstraße ist weiter gültig und ruht weiterhin.

Die Planung für ein städtisches Parkraumbewirtschaftungskonzept ruht.

Bahnhof am ZOB

Die Zukunft des Bahndamms und eines Bahnhofes am ZOB sind vollkommen ungewiss.

Der Ort Wanderup hat sich gegen eine Reaktivierung der Bahnstrecke Flensburg - Niebüll ausgesprochen. Herr Geyer, der CDU Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl und der SSW mit seiner Kandidatin Frau Dr. Karin Haug sind Befürworter eines Bahnhofes am ZOB. Unterstützt werden sie dabei von dem Verkehrsclub Deutschland VCD und NAH.SH.

Hafen Ost und Wirtschaftshafen

Nach umfangreichen Runden der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger steht nun unter dem Namen Hafenband + das Konzept für den Hafen Ost. Es soll im Zeitraum 2023 bis 2034 umgesetzt werden.



Auf dem ehemaligen Silo am Harniskai sollen ein Kletterturm und eine Aussichtsturm, ein Hostel und Gastronomie entstehen. Die Uferkannte soll für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben.

Flensburg, den 20.07.2022

Vorstand des Vereins Östliche Altstadt